



BEDIENUNGSANLEITUNG



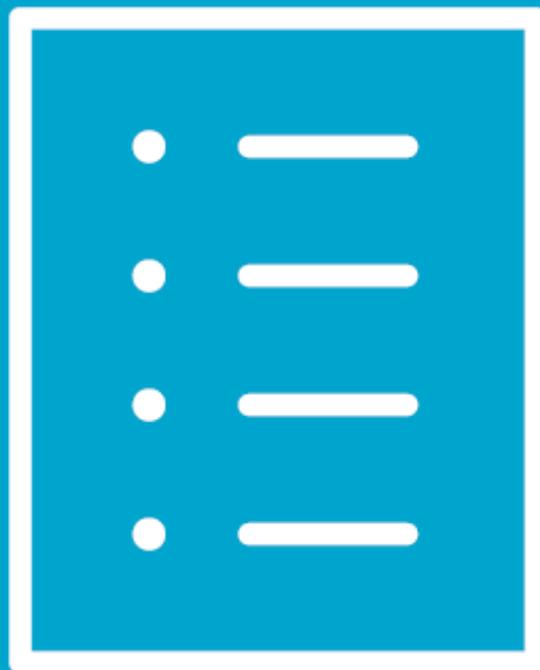
DANKE, DASS SIE SICH FÜR EIN LAMPUGA PRODUKT ENTSCHIEDEN HABEN

Lesen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese für künftige Verwendung des E-Surfboards auf. Bitte bewahren Sie für künftige Transporte die Originalverpackung auf.

Weitere Informationen zu Lampuga E-Surfboard finden Sie auf unserer Webseite.



<https://lampuga.com/de/support>



INHALT

01 EINLEITUNG	3
BEDIENUNGSANLEITUNG	3
SYMBOLERKLÄRUNG	4
HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	5
GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE	5
KONTAKT	5
URHEBERSCHUTZ	5
02 SICHERHEIT	7
VERWENDUNG	7
GEFAHREN	8
PERSÖNLICHE SCHUTZKLEIDUNG	9
03 TECHNISCHE DATEN	11
LUFTRUMPF	11
POWERBOX	11
AKKU	12
LADEEINHEIT	12
FERNBEDIENUNG	13
QI-LADESTATION	13
04 KENNZEICHNUNGEN	15
05 TRANSPORT UND LAGERUNG	20
LIEFERUMFANG	20
LAGERUNG	21
TRANSPORT	22
ENTSORGUNG	22
06 AUFBAU UND INBETRIEBNAHME	24
KOMponenten	24
MONTAGE	25
LADEN	29
FAHRT BUCHEN IN APP	32

07 BEDIENUNG UND FAHREN	36
FUNKTIONSBESCHREIBUNG	36
INBETRIEBNAHME	36
FAHREN	39
NACH DER FAHRT	42
08 WARTUNG UND REPARATUREN	45
PFLEGEHINWEISE	45
DÜSEN WECHSEL	45
IMPELLER WECHSEL	46
ANTRIEBSEINHEIT WECHSEL	48
PVC – RUMPF FLICKEN	49
09 STÖRUNGEN	51
10 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	54

01 EINLEITUNG

BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung ist Grundlage jeglichen Handelns am Lampuga Air E-Surfboard. Sie beinhaltet alle wichtigen Informationen zum E-Surfboard und dessen Zubehörteilen.

Beachten und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise!

Sorgen Sie dafür, dass alle Personen, die das E-Surfboard nutzen, im sicheren Umgang damit geschult sind. Die Nutzung ohne Sicherheitsausrüstung ist nicht gestattet!

Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass die erwarteten Wind- und Seeverhältnisse der Entwurfskategorie Ihres E-Surfboards entsprechen.

Verwenden Sie für Wartungs- oder Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile. Führen Sie diese Arbeiten nur aus, wenn Sie eine entsprechende Schulung erhalten haben. Änderungen, die die Sicherheitseigenschaften des E-Surfboards beeinträchtigen können, sind nicht zulässig! Die Lampuga GmbH kann nicht für derartige Änderungen verantwortlich gemacht werden!

Örtliche Bestimmungen wie z.B. Führerscheinregelung, Versicherungsbestimmungen oder andere Vorschriften sind vor der Nutzung zu klären.

Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden am Produkt führen. Der pflegliche Umgang und regelmäßige Wartung des E-Surfboards tragen zum sicheren Betrieb bei.

Diese Bedienungsanleitung ist immer in unmittelbarer Nähe des E-Surfboards aufzubewahren und bei Weitergabe des E-Surfboards mit auszuhändigen.

Diese Bedienungsanleitung ist gültig für das Produkt:

- LAMPUGA AIR
- LAMPUGA Rescue

Das Dokument ist in weiteren Sprachen auf der offiziellen Lampuga Webseite sowie über die Lampuga App als PDF-Datei verfügbar.

	Deutsch
	Français
	English
	Español
	Italiano
	Ελληνικά
	Hrvatski



<https://lampuga.com/de/support>

SYMBOLERKLÄRUNG

Sicherheitshinweise sind durch Piktogramme und entsprechende Warnsymbole sowie Signalworte gekennzeichnet.



HINWEIS

Weist auf eine Information hin, welche bei Missachtung zu Beschädigung am Produkt oder anderen Objekten führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, welche bei Missachtung zu leichten bis mittelschwere Verletzungen führen kann.



WARNUNG

Weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, welche bei Missachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.



GEFAHR

Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, welche bei Missachtung zu schweren Verletzungen oder Tod führen kann.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung geltender Normen, Vorschriften und dem aktuellen Stand der Technik zusammengestellt. Die Lampuga GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Produkte
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile
- Manipulation jeglicher Art

GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIE

Die Lampuga GmbH garantiert die Funktionsfähigkeit Ihrer Produkte im Auslieferungszustand sowie innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Gewährleistungszeit, sofern die in Abschnitt 08 aufgeführten Wartungs- und Pflegehinweise beachtet werden.

KONTAKT

Sollten Fragen zum Produkt oder Ihrem Vertrag aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren entsprechenden Lampuga Ansprechpartner.

Bei technischen Problemen steht Ihnen der Lampuga Support zur Verfügung. Kontaktdaten sowie unsere Support-Zeiten entnehmen Sie unserer Webseite.

URHEBERSCHUTZ

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung oder Veröffentlichung ist untersagt und erfordert eine schriftliche Genehmigung der Lampuga GmbH.



02 SICHERHEIT

VERWENDUNG

- Die Nutzung des E-Surfboards ist ausschließlich auf hierfür zugelassenen Gewässern gestattet. Die Verwendung in Natur-, Wasser- und Tierschutzgebieten sowie in ausgewiesenen Badezonen ist in den meisten Regionen verboten. Entsprechende örtlichen Bestimmungen sind vor Inbetriebnahme des E-Surfboards zu prüfen.
- Das E-Surfboard ist ausschließlich für Wassersportzwecke bestimmt. Eine unsachgemäße Nutzung kann zu Schäden am Produkt führen.
- Beachten Sie die Gewichtsbeschränkungen und körperliche Verfassung des Nutzers. Die Benutzung des E-Surfboards setzt eine gewisse körperliche Eignung und Fitness voraus. Die Schwimmfähigkeit muss gegeben sein.
- Von einer Verwendung des E-Surfboards unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten, Drogen oder körperlichen Beschwerden wird abgeraten.
- Verwenden Sie das E-Surfboard immer verantwortungsvoll und tragen Sie entsprechende Schutzausrüstung.
- Von einer Verwendung bei Dunkelheit wird abgeraten.

 WARNUNG	
Halten Sie den Kill-Switch-Magneten von anderen Magneten oder ferromagnetischen Metallen fern.	
	

GEFAHREN

- Vergewissern Sie sich vor Fahrtantritt über die aktuelle Wetterlage.

 WARNUNG
Verletzungsgefahr durch Verwendung des E-Surfboards in unsicherer Wetterlage. Verwenden Sie das E-Surfboard niemals bei...
<ul style="list-style-type: none">• Unwetter (Sturm, Gewitter)• Schlechter Sicht (Dunkelheit, Nebel)• Hohem Seegang (Wellen > 0,5 m)• Starker Strömung

- Verwenden Sie das E-Surfboard ausschließlich in geeigneten Gewässern.

 VORSICHT
Verletzungsgefahr durch Verwendung des E-Surfboards in unsicherer Umgebung. Verwenden Sie das E-Surfboard niemals bei...
<ul style="list-style-type: none">• Einer zu geringen Wassertiefe (min. 1,2 m)• Hohem Seegang (Wellen > 0,5 m)• Starker Strömung• Durch Treibgut verschmutztes Wasser (Gehölz, Algen, Eis)

- Risiken durch mechanische Gefährdung.

 WARNUNG
Verletzungsgefahr durch sich bewegende Bauteile.
<ul style="list-style-type: none">• Greifen Sie niemals, während sich das E-Surfboard im eingeschalteten Zustand befindet in die Ein- bzw. Austrittsöffnung des Jets hinein.

- Risiken durch elektrische Gefährdung.

 GEFAHR
Verletzungsgefahr durch elektrischen Strom.
<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie bei Beschädigungen des Akkus die Spannungsversorgung sofort ab.• Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.• Tauchen Sie den Akku nicht unter Wasser.

- Ersatzteile.

	WARNUNG
<p>Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile.</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie ausschließlich originale Lampuga Ersatzteile. Fehlerhafte Ersatzteile beeinträchtigen die Sicherheit und können zu Verletzungen, Fehlfunktionen bis hin zu Totalschäden führen.	

PERSÖNLICHE SCHUTZKLEIDUNG

- Verwenden Sie das E-Surfboard immer verantwortungsvoll.
- Das Tragen entsprechender Schutzausrüstung wird empfohlen.

	WARNUNG
<p>Verletzungsgefahr durch Verwendung des E-Surfboards ohne geeignete Schutzausrüstung. Verwenden Sie das E-Surfboard mit...</p> <ul style="list-style-type: none">• Helm (zertifiziert gemäß DIN EN 1385)• Schwimmweste bzw. Prallschutzweste (zertifiziert gemäß DIN EN 12402)• Neoprenkleidung (falls erforderlich)• Rutsch- und wasserfestes Schuhwerk	



03 TECHNISCHE DATEN

LUFTRUMPF

- LAMPUGA AIR (Variante L1)

Max. Anzahl Fahrer	1
Max. Zuladung	100 kg
Entwurfkategorie	D
Gewicht PVC-Rumpf	8 kg
Länge	230 cm
Breite	75 cm
Höhe (ohne Finnen)	25 cm

- LAMPUGA Rescue (Variante L2)

Max. Anzahl Fahrer	2
Max. Zuladung	200 kg
Entwurfkategorie	D
Gewicht PVC-Rumpf	12 kg
Länge	290 cm
Breite	87 cm
Höhe (ohne Finnen)	28 cm

POWERBOX

Spannung	< 60 Vdc
Wellenleistung	4,5 kW
(siehe Typenschild Antriebseinheit)	7,5 kW
	10,2 kW
Max. Geschwindigkeit	40 km/h (bei 4,5 kW)
	45 km/h (bei 7,5 kW)
	55 km/h (bei 10,2 kW)
Gewicht	17 kg
Zulässiger Temperaturbereich	5 – 40 °C
Lagerbedingungen	5 – 35 °C
Antriebsart	Wasserstrahl



HINWEIS

Der Ladezustand des Akkus, das Gesamtgewicht des Nutzers sowie äußeren Einflüsse wie Wind, Wellengang, Strömung, Temperatur haben einen direkten Einfluss auf die maximal zu erreichende Geschwindigkeit sowie auf die Reichweite.

AKKU

Nennspannung	50,4 Vdc
Kapazität	71,8 Ah 3,6 kWh
Ladezeit	Ca. 2 h *
Gewicht	26,6 kg
Zulässiger Temperaturbereich	5 – 60 °C (Entladen) 5 – 45 °C (Laden)
Zulässiger Temperaturbereich bei der Lagerung	5 – 35 °C
Empfehlung	20 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	5 – 75 %
Empfehlung	30 %
Maximaler Ladezustand (SOC) für Transport	30 %
Empfohlener Ladezustand (SOC) für Lagerung	40 – 50 %

LADEEINHEIT

Eingangsspannung	110 – 230 V
Max. Nennleistung	1,5 kW *
Max. Betriebstemperatur	35 °C
Ladeverfahren	CCCV
Ladezeit	Ca. 2 h *

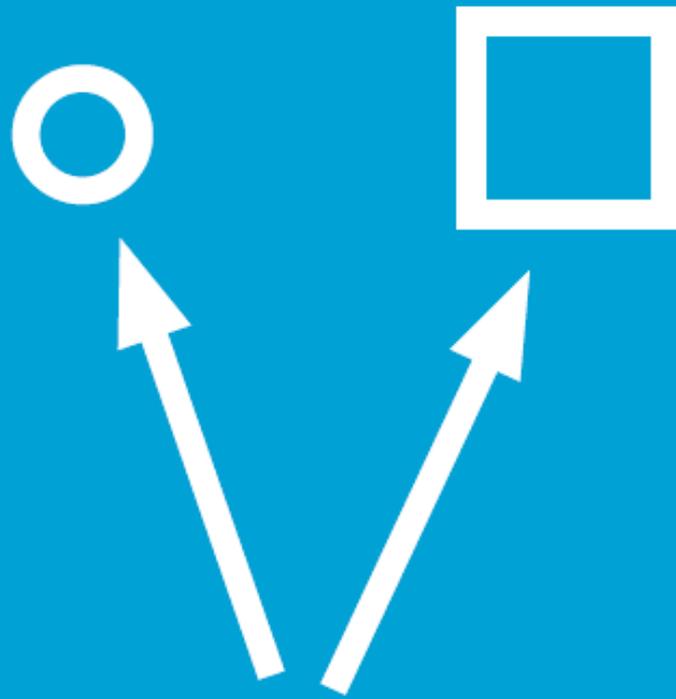
*Nur bei 230 V Eingangsspannung

FERNBEDIENUNG

Nennspannung	3,6 Vdc
Batterietyp	Li-Ion Batterie
Ladezeit	Ca. 3,5 h
Zulässiger Temperaturbereich	5 – 60 °C (Entladen) 5– 45 °C (Laden)
Frequenzband	2,402 – 2,480 Ghz

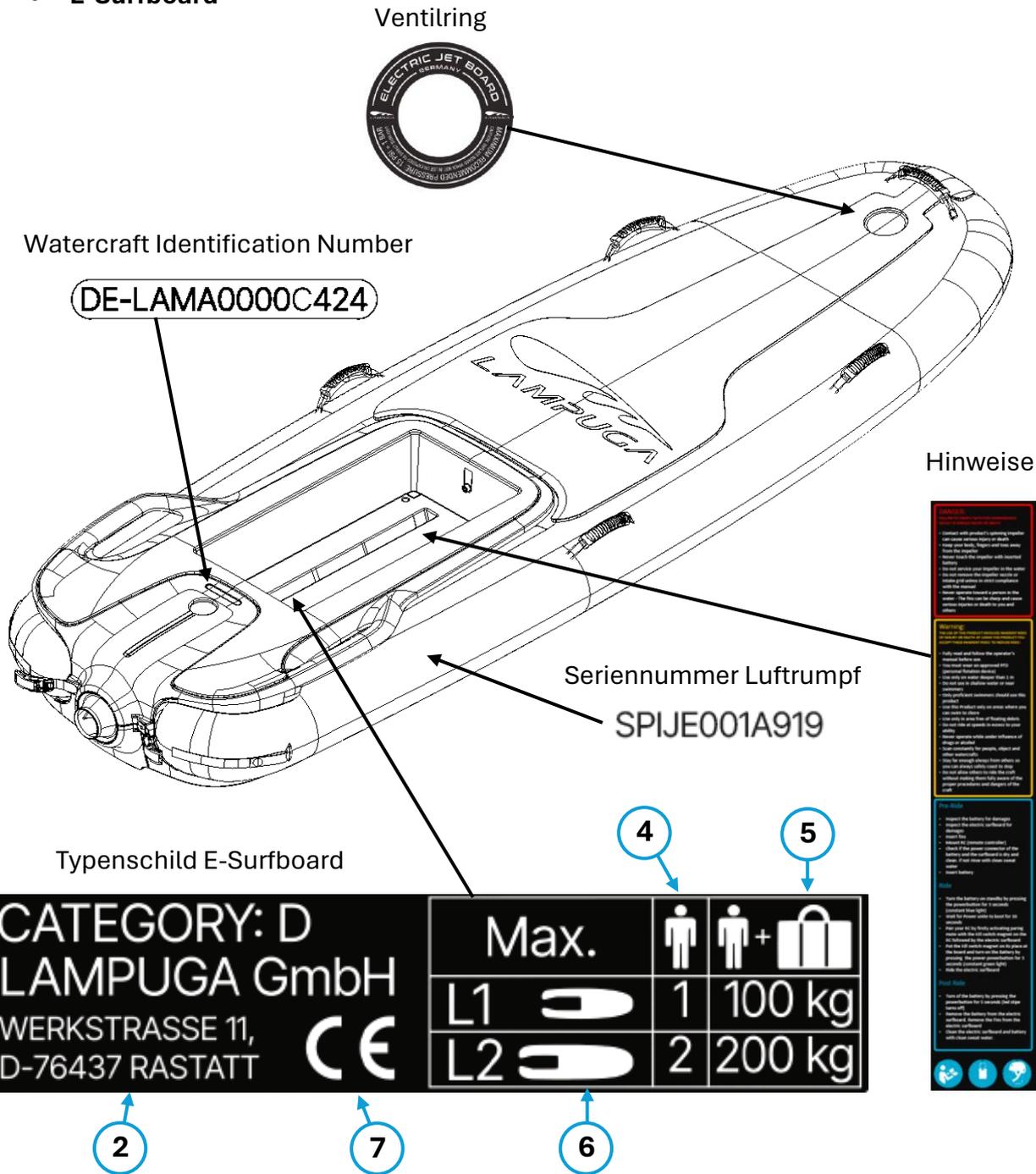
QI-LADESTATION

Ladegerät Typ	Wireless Standard Qi
Zulässiger Temperaturbereich	5 – 50 °C
Empfohlenes Netzgerät	DC 5 V (2 A)



04 KENNZEICHNUNGEN

- E-Surfboard



1. Herstellername
2. Anschrift Hersteller
3. Entwurfskategorie
4. Max. Personenanzahl
5. Max. Gesamtgewicht
6. Luftrumpf Variante
7. CE-Zeichen

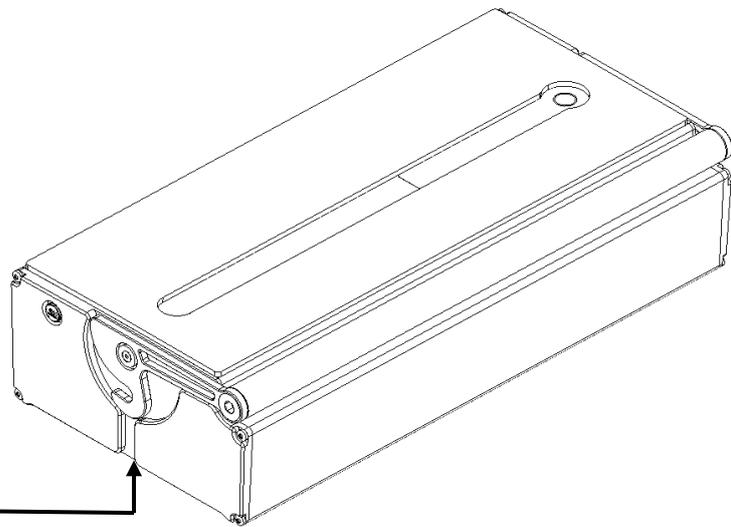
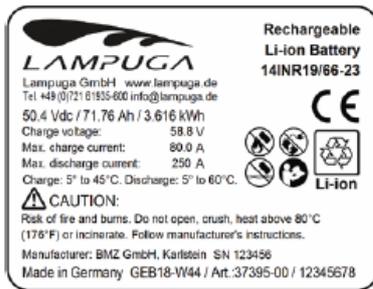
- Fernbedienung

Typenschild Fernbedienung



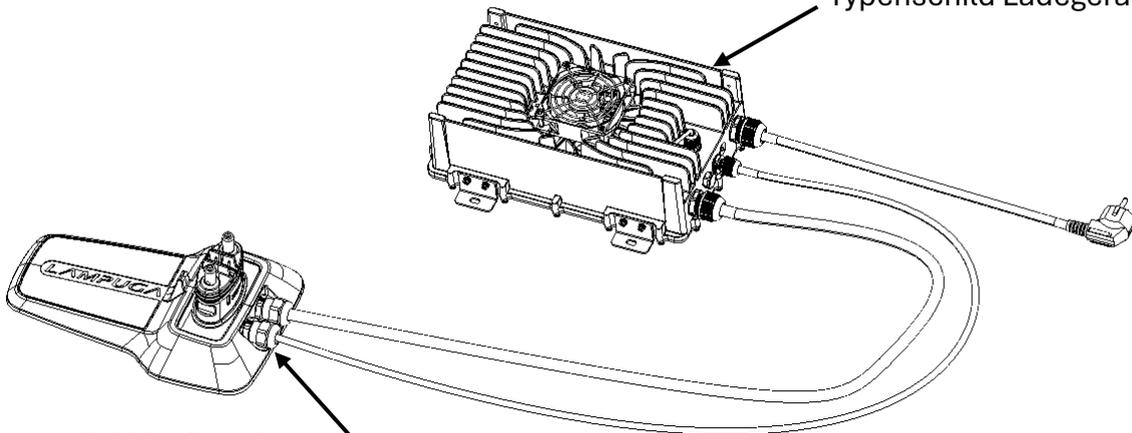
- Akku

Typenschild Akku



- Ladeeinheit

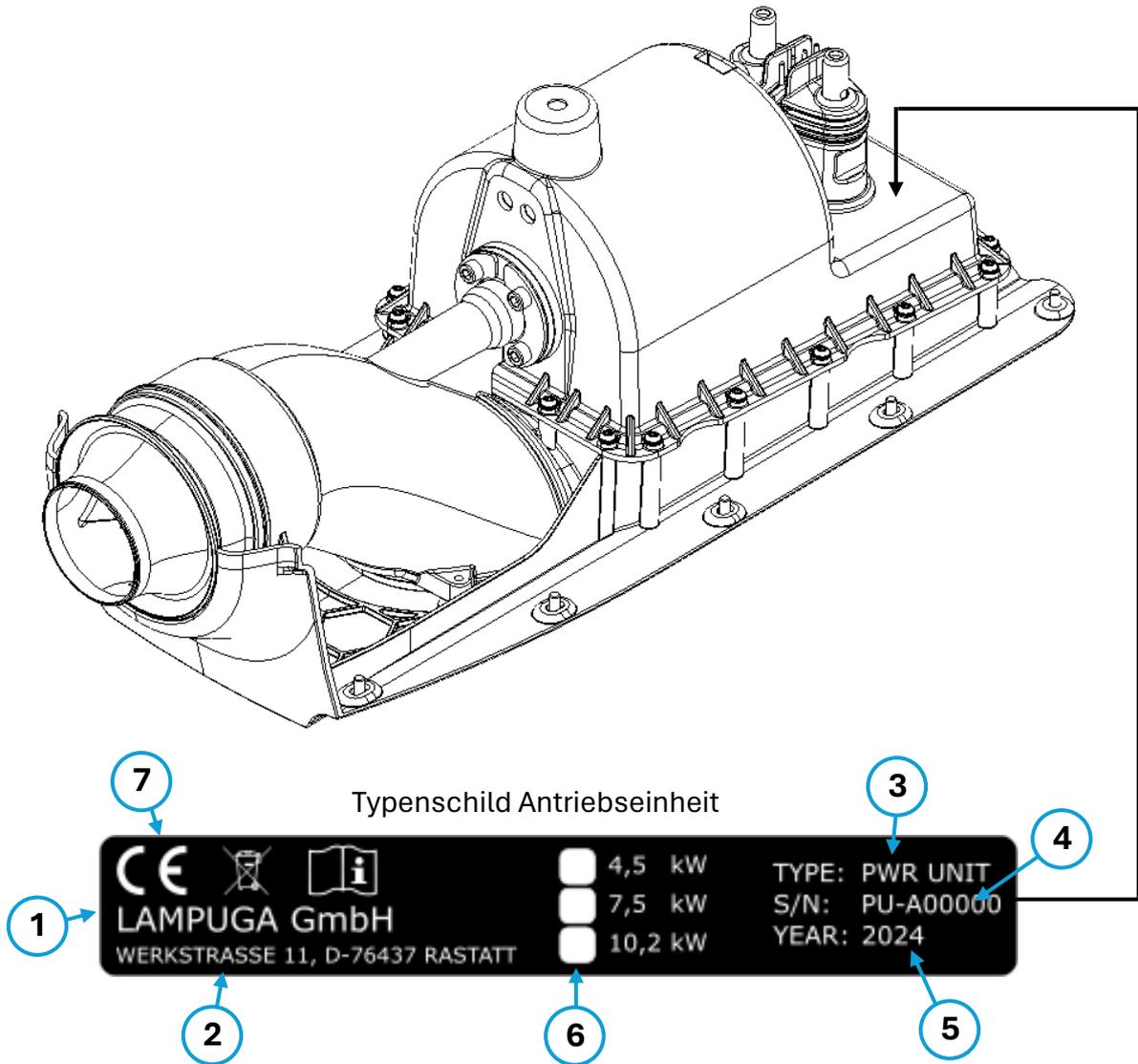
Typenschild Ladegerät



Typenschild Ladeeinheit



- Antriebseinheit



1. Herstellername
2. Anschrift Hersteller
3. Typ
4. Seriennummer
5. Modelljahr
6. Max. Leistung
7. CE-Zeichen

- Powerbox

DANGER:

FAILURE TO COMPLY WITH THIS WARNING MAY RESULT IN SERIOUS INJURY OR DEATH

- Contact with product's spinning impeller can cause serious injury or death
- Keep your body, fingers and toes away from the impeller
- Never touch the impeller with inserted battery
- Do not service your impeller in the water
- Do not remove the impeller nozzle or intake grid unless in strict compliance with the manual
- Never operate toward a person in the water - The fins can be sharp and cause serious injuries or death to you and others

Warning:

THE USE OF THIS PRODUCT INVOLVES INHERENT RISKS OF INJURY OR DEATH: BY USING THIS PRODUCT YOU ACCEPT THESE INHERENT RISKS: TO REDUCE RISKS:

- Fully read and follow the operator's manual before use.
- You must wear an approved PFD (personal flotation device)
- Use only on water deeper than 1 m
- Do not use in shallow water or near swimmers
- Only proficient swimmers should use this product
- Use this Product only on areas where you can swim to shore
- Use only in area free of floating debris
- Do not ride at speeds in excess to your ability
- Never operate while under influence of drugs or alcohol
- Scan constantly for people, object and other watercrafts
- Stay far enough always from others so you can always safely coast to stop
- Do not allow others to ride the craft without making them fully aware of the proper procedures and dangers of the craft

Pre-Ride

- Inspect the battery for damages
- Inspect the electric surfboard for damages
- Insert fins
- Mount RC (remote controller)
- Check if the power connector of the battery and the surfboard is dry and clean. If not rinse with clean sweat water
- Insert battery

Ride

- Turn the battery on standby by pressing the powerbutton for 3 seconds (constant blue light)
- Wait for Power unite to boot for 10 seconds
- Pair your RC by firstly activating pairing mode with the Kill switch magnet on the RC followed by the electric surfboard
- Put the Kill switch magnet on its place at the board and turn on the Battery by pressing the power powerbutton for 3 seconds (constant green light)
- Ride the electric surfboard

Post Ride

- Turn of the battery by pressing the powerbutton for 5 seconds (led stripe turns off)
- Remove the Battery from the electric surfboard. Remove the Fins from the electric surfboard
- Clean the electric surfboard and battery with clean sweat water.

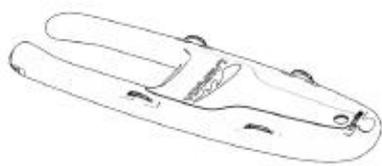




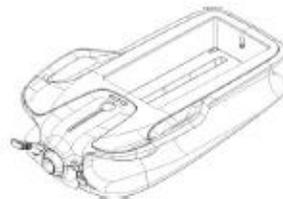
05 TRANSPORT UND LAGERUNG

LIEFERUMFANG

Prüfen und bestätigen Sie Ihre Lieferung auf Vollständigkeit in der Lampuga Rental App:



PVC Inflatable Hull



Power Box



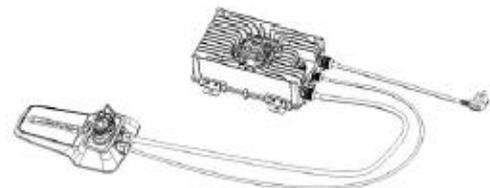
Hand Pump



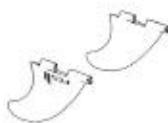
Remote Control



Battery



Charging Unit



Finns



Leash with Kill Switch



Qi Charger



Nozzle Type A



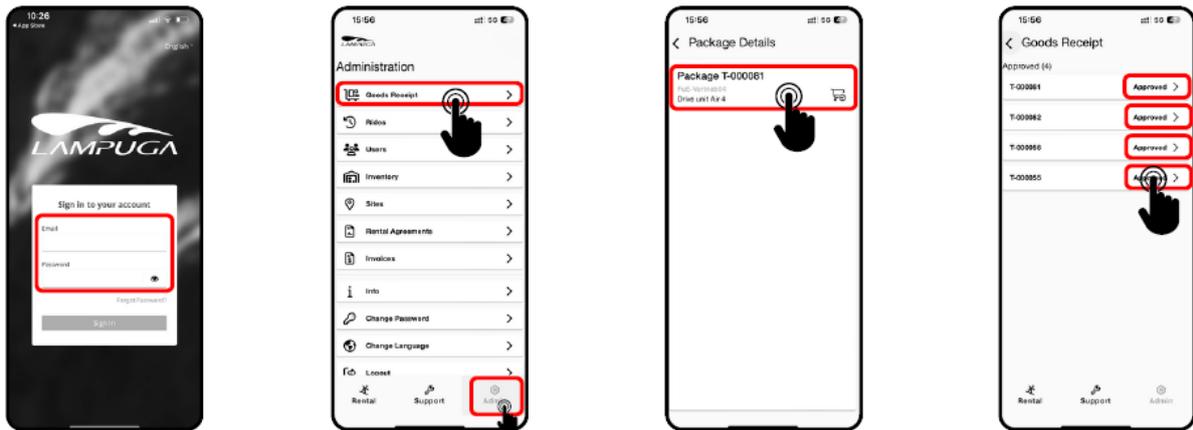
Impeller Type A



Nozzle Tool Type A



Repair Kit Inflatable Hull



1. Loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten in der Lampuga Rental App ein.
2. Unter dem Reiter „Admin“ – finden Sie den Bereich „Wareneingang“.
3. Klicken Sie auf die vorhandene Lieferung.
4. Bestätigen Sie die Lieferung.

HINWEIS

Bitte bewahren Sie für künftige Transporte die Originalverpackung auf.

LAGERUNG

Lagern Sie alle Komponenten in einem sicheren, trockenen Bereich.

GEFAHR

Lithium-Ionen Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung und insbesondere bei Beschädigungen zu einer Rauch-/Feuer Entwicklung führen.

- Lagern Sie E-Surfboard Akkus immer trocken, kühl und geschützt vor starker Sonneneinstrahlung. (siehe Abschnitt „Technische Daten“.
- Vermeiden Sie zusätzliche brennbare Materialien in unmittelbarer Nähe des Lagerortes.
- Achten Sie bei der Lagerung auf lokale Regulierungen.

TRANSPORT

Im Fall einer Rücksendung, verpacken Sie die entsprechenden Komponenten in der Originalverpackung. Entscheidet der Lampuga Support eine Ersatzteillieferung bzw. Rückholung verwenden Sie hierfür die zur Verfügung gestellte Pendelverpackung.

Es wird empfohlen den Akku für den Transport maximal auf 30% zu laden und in der Originalverpackung zu versenden. Diese ist nach UN3489 (Verpackungscode UN 4G/Y28/S/19/D/BAM 15296-WSG) als Gefahrgutverpackung zertifiziert.

 HINWEIS	
<p>Gefahrgut wie Lithium-Ionen Batterien müssen entsprechend gekennzeichnet werden.</p> <div style="text-align: center;"></div>	

ENTSORGUNG

Elektrische und elektronische Geräte sowie Batterien dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Der Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, entsprechende Geräte ordnungsgemäß zu entsorgen.



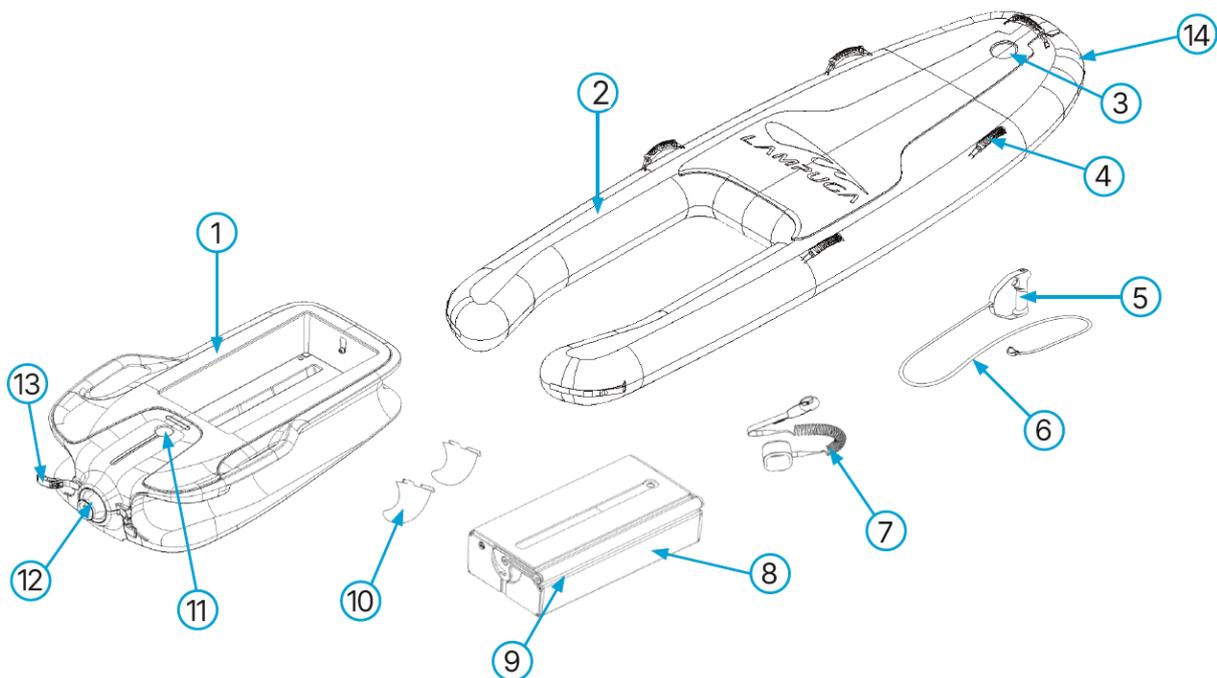


06 AUFBAU UND INBETRIEBNAHME

KOMPONENTEN

Das E-Surfboard besteht aus einzelnen Komponenten. Die Powerbox (Pos. 1) bildet hierbei den Grundkörper und beinhaltet neben der Antriebseinheit alle erforderlichen Kennzeichnungen. Der PVC-Rumpf (Pos. 2) wird über das Ventil (Pos. 3) mit Luft befüllt und mit Hilfe des Spannsystems (Pos. 13) an der Powerbox (Pos. 1) befestigt. Dies verleiht dem E-Surfboard seine finale Abmaße und sorgt für Auftrieb.

Der Akku (Pos. 8) kann in die Powerbox (Pos. 1) eingesetzt und durch seitliches Einklappen des Akkugriffes (Pos. 9) sicher verriegelt werden. Das an der Fernbedienung (Pos. 5) verbundenen Halteseil (Pos. 6) wird an der Halteöse (Pos. 14) am PVC-Rumpf (Pos. 2) fixiert. Die Finnen (Pos. 10) sind von unten an der Powerbox (Pos. 1) zu montieren.

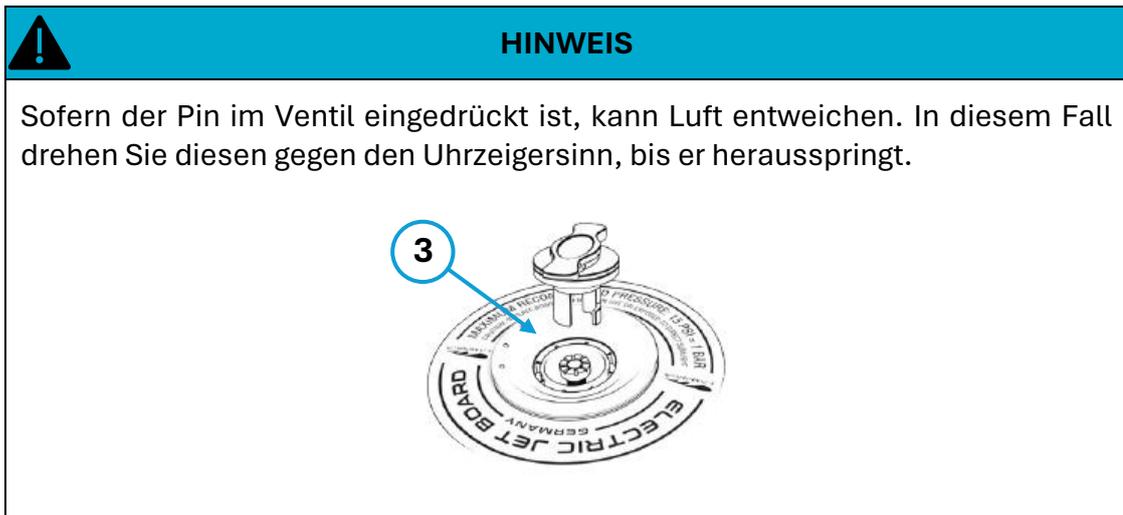


- | | |
|---------------------------------|--------------------------|
| 1. Powerbox | 8. Akku |
| 2. PVC-Rumpf | 9. Akkugriff |
| 3. Ventil | 10. Finnen |
| 4. Haltegriff | 11. Kill-Switch Aufnahme |
| 5. Fernbedienung | 12. Düse |
| 6. Halteseil | 13. Spannsystem |
| 7. Leash mit Kill-Switch-Magnet | 14. Halteöse |

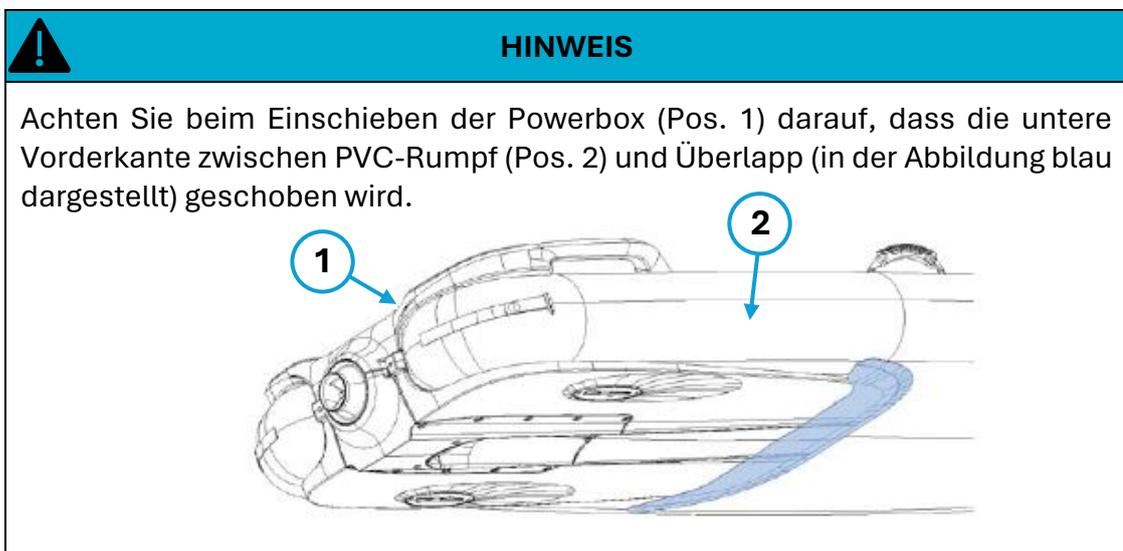
MONTAGE

Zur Montage des E-Surfboards gehen Sie wie folgt vor:

1. Prüfen Sie vor jedem Aufbau den ordnungsgemäßen Zustand aller Komponenten.
2. Breiten Sie den luftleeren PVC-Rumpf (Pos. 2) aus und öffnen Sie den Ventildeckel (Pos. 3).



3. Schließen Sie die Luftpumpe an das Ventil (Pos. 3) an und verriegeln Sie diese durch Verdrehen im Uhrzeigersinn.
4. Pumpen Sie den PVC-Rumpf (Pos. 2) leicht auf (ca. 20 – 25 Pumphybe).
5. Schieben Sie die Powerbox (Pos. 1) von hinten in den PVC-Rumpf (Pos. 2) ein. Die Powerbox (Pos. 1) muss mittig in der Aussparung positioniert und vollständig bis zum Anschlag am PVC-Rumpf (Pos. 2) eingeschoben sein.

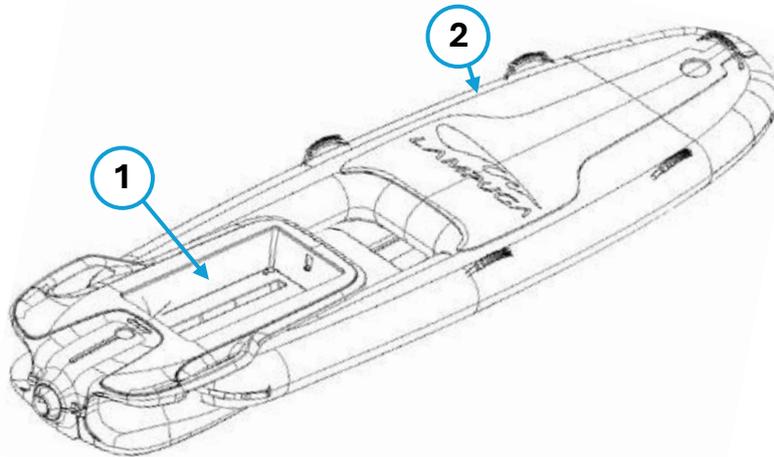




HINWEIS

Bei falscher Handhabung mit dem PCV-Rumpf können Sachschäden entstehen.

- Spreizen Sie den Aufnahmebereich des PVC-Rumpfes nicht zu stark, da dies ein Reißen des Überlapps zur Folge haben könnte.



6. Pumpen Sie nun den PVC-Rumpf (Pos. 2) vollständig auf (1 bar = 15 psi) und schließen Sie den Ventildeckel.
7. Fixieren Sie den PCV-Rumpf (Pos. 2) mittels Spannsystem (Pos. 13) an der Powerbox (Pos. 1).



HINWEIS

Im voll aufgepumpten Zustand muss der PVC-Rumpf an der Powerbox anliegen und darf keine Falten oder Einschnürungen aufweisen. Ein zu großes Spaltmaß beeinträchtigt das Fahrverhalten.



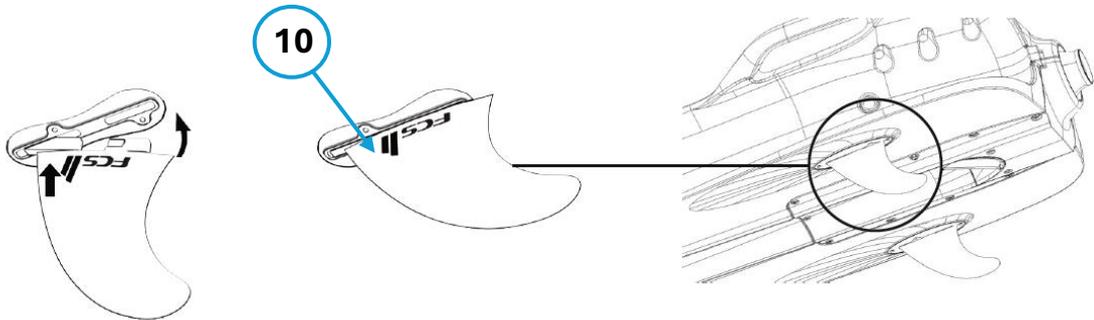
VORSICHT

Beim Aufpumpen des PVC-Rumpfes besteht Quetschgefahr.

- Positionieren Sie niemals Ihre Finger zwischen Powerbox und PVC-Rumpf bzw. Spannsystem und PVC-Rumpf.

8. Befestigen Sie das Halteseil (Pos. 6) inkl. Fernbedienung (Pos. 5) mit Hilfe des Karabiners an der Halteöse (Pos. 14) vorne mittig an der Unterseite des PVC-Rumpfes (Pos. 2).

9. Klinken Sie die Finnen (Pos. 10) in die dafür vorgesehenen Halterungen an der Unterseite der Powerbox (Pos. 1) ein (siehe Abbildung). Achten Sie darauf, dass beides frei von Sand ist. Setzen Sie das vordere Ende der oberen Kante der Finnen (Pos. 10) in die Halterung ein und drücken Sie die Finne (Pos. 10) vollständig hinein. Der Schriftzug der beiden Finnen (Pos. 10) muss sich jeweils auf der Außenseite befinden.



! VORSICHT

Verletzungsrisiko durch scharfe Kanten.

- Benutzen Sie Handschuhe beim Einsetzen und Ausbauen der Finnen.



! HINWEIS

Folgende Montageschritte sollten aus „handlings-Gründen“ in unmittelbarer Nähe des Gewässers stattfinden, da das E-Surfboard nach Einbau aller Komponenten ein Gesamtgewicht von ca. 52 kg aufweist.

10. Stellen Sie sicher, dass die Kontaktstellen am Stecker sowie die Dichtung des E-Surfboards als auch am Akku frei von Verschmutzungen sind.

! VORSICHT

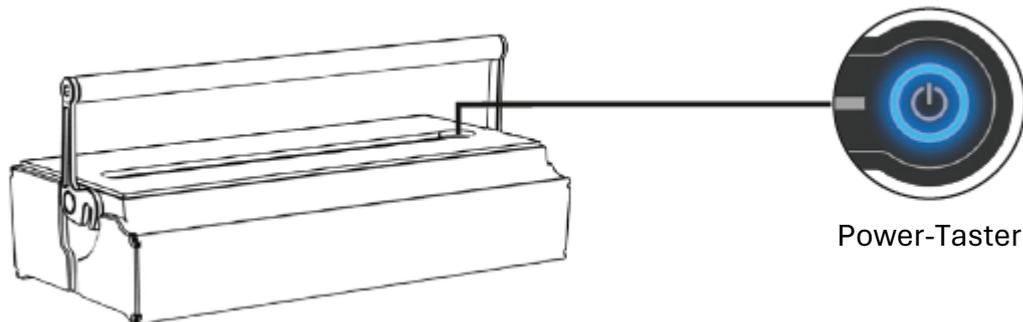
Sachschäden durch Feuchtigkeit an den Steckerkontakten.

- Halten Sie die Kontakte und Steckverbindungen trocken und sauber
- Verbinden Sie den Akku ausschließlich im trockenen Zustand

11. Setzen Sie den Akku (Pos. 8) (Power-Taste in Fahrtrichtung) in die Vertiefung der Powerbox (Pos. 1) ein. Achten Sie darauf, dass der Akku nicht verkantet.
12. Verriegeln Sie den Akku (Pos. 8) durch vollständiges Herunterklappen des Akkugriffes (Pos. 9). Achten Sie hierbei darauf, dass die blaue Schlaufe am Akkugriff (Pos. 9) nach oben zeigt und greifbar bleibt).
13. Das E-Surfboard ist nun vollständig montiert.

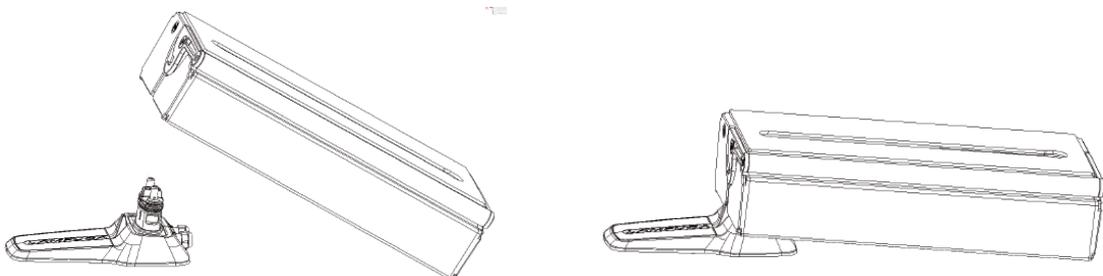
LADEN

Das E-Surfboard als auch die Fernbedienung enthalten einen Lithium-Ionen Akku. Diese müssen vor der Nutzung aufgeladen werden und entladen sich während des Betriebs. Den Ladezustand des E-Surfboard Akkus können Sie im eingeschalteten Zustand der Ladezustandsanzeige auf der Oberseite des Akkus entnehmen. Sollte der Akku ausgeschaltet sein, können Sie die Ladeanzeige durch betätigen der Power-Taste (< 1 Sekunde) einschalten (siehe Abbildung).



Zum Laden des Akkus gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie den Akku behutsam auf die Ladeschale (siehe Abbildung).



2. Verbinden Sie das Ladegerät mit der Netzspannung.
3. Schalten Sie den Akku durch Betätigen der Power-Taster (3 Sekunden) ein.



Der Ladevorgang wird automatisch (spätestens nach 1 Minute) gestartet.

- Durch Blinken der LED-Leiste wird der aktive Ladevorgang signalisiert.
- Der Ladevorgang ist abgeschlossen, sobald die LED-Leiste dauerhaft blau leuchtet.



4. Trennen Sie das Ladegerät von der Netzspannung.
5. Entnehmen Sie den Akku von der Ladeschale.



HINWEIS

Der Ladevorgang wird aus Sicherheitsgründen temporär unterbrochen, sobald die Akkutemperatur einen Grenzwert übersteigt. Dies kann vorkommen, wenn der Akku direkt nach Benutzung geladen wird. Dauert der Abkühlvorgang länger als 20 Minuten, schaltet sich der Akku automatisch ab.



HINWEIS

Während des Ladevorgangs sind alle Sicherheitsmechanismen des Akkus aktiv. Sollte ein Fehler auftreten, wird dies durch eine rote LED am Power-Taster signalisiert.



VORSICHT

Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Ladegerät.

- Laden Sie den Akku niemals unter direkter Sonneneinstrahlung
- Halten Sie die Kontakte und Steckverbindungen trocken und sauber
- Verbinden Sie den Akku ausschließlich im trockenen Zustand



GEFAHR

Sach- und Personenschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku.

- Tauchen Sie den Akku nicht unter Wasser.
- Setzen Sie den Akku nicht unnötig direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Verwenden Sie keinen beschädigten Akku.

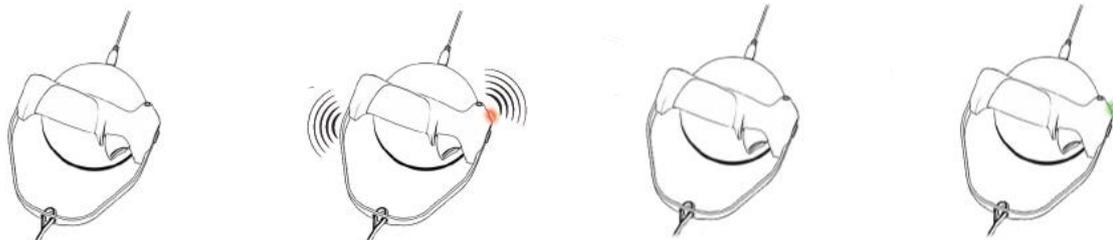
Der Akku der Fernbedienung hält für ca. 20 h im aktiven Modus und muss somit nicht vor jeder Fahrt geladen werden. Erreicht die Fernbedienung einen niedrigen Ladezustand, blinkt die LED der Fernbedienung nach dem Einschalten für 5 Sekunden rot. Die Fernbedienung sollte dann umgehend geladen werden. Lässt sich die Fernbedienung durch Betätigen des Triggers nicht einschalten, kann dies an einem zu niedrigen Ladezustand liegen. Den aktuellen Ladezustand können Sie der Lampuga Rental App entnehmen.

Zum Laden der Fernbedienung gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie die Qi-Ladestation mit dem mitgelieferten USB-Kabel an ein USB-Ladegerät (5 V, 2 A) an. Die LED an der Ladestation leuchtet kurzzeitig blau, rot auf.
2. Legen Sie die Fernbedienung auf die Ladestation. Achten Sie hierbei auf eine korrekte Ausrichtung (siehe Abbildung).
3. Befindet sich die Fernbedienung an der richtigen Position, vibriert diese und der Ladevorgang beginnt. Die LED der Fernbedienung blinkt hierbei rot. Die LED der Qi-Ladestation leuchtet rot.

Sollte die LED grün leuchten, ist die Fernbedienung bereits geladen.

4. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, blinkt die LED der Fernbedienung grün. Nach einer gewissen Zeit schaltet sich die Fernbedienung automatisch aus.



HINWEIS

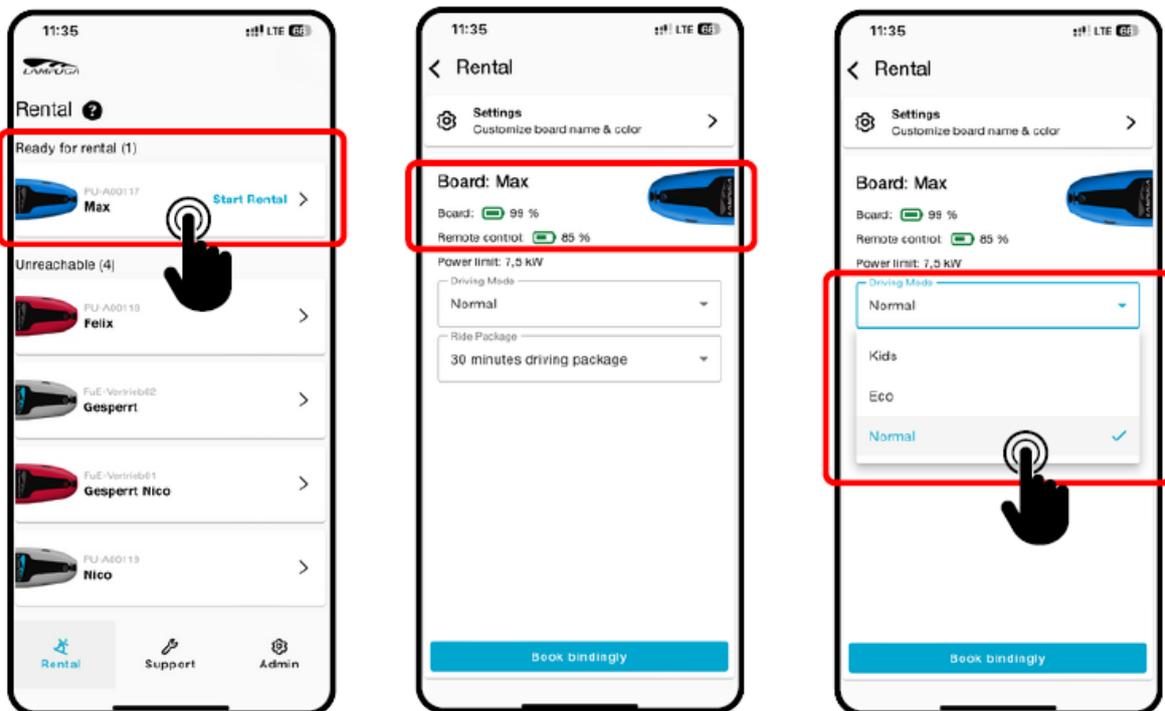
Den aktuellen Ladestand erkennen Sie anhand der Leuchtdauer der rot blinkenden LED. Kurzes Aufleuchten signalisiert einen niedrigen Ladezustand, langes Aufleuchten erfolgt bei hohem Ladezustand. Ist der maximale Ladezustand erreicht, schaltet sich die Fernbedienung automatisch aus und der Ladevorgang wird beendet.

Bei einer zu hohen Temperatur wird der Ladevorgang unterbrochen und die LED erlischt. Starten Sie den Ladevorgang erneut, sobald die Fernbedienung abgekühlt ist.

FAHRT BUCHEN IN APP

Um eine Fahrt über die Lampuga Rental App zu buchen gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das E-Surfboard sowie Fernbedienung ein.
(Das E-Surfboard wird nun in der Lampuga Rental App angezeigt).
2. Führen Sie falls erforderlich das „Pairing“ der Fernbedienung durch.
(siehe Abschnitt „Inbetriebnahme“).
3. Wählen Sie durch Antippen, dass entsprechende E-Surfboard in der Lampuga Rental App aus.
4. Prüfen Sie den Ladestand des Akkus sowie der der Fernbedienung.
5. Wählen Sie den gewünschten Fahrmodus (kids, eco, normal, sport).



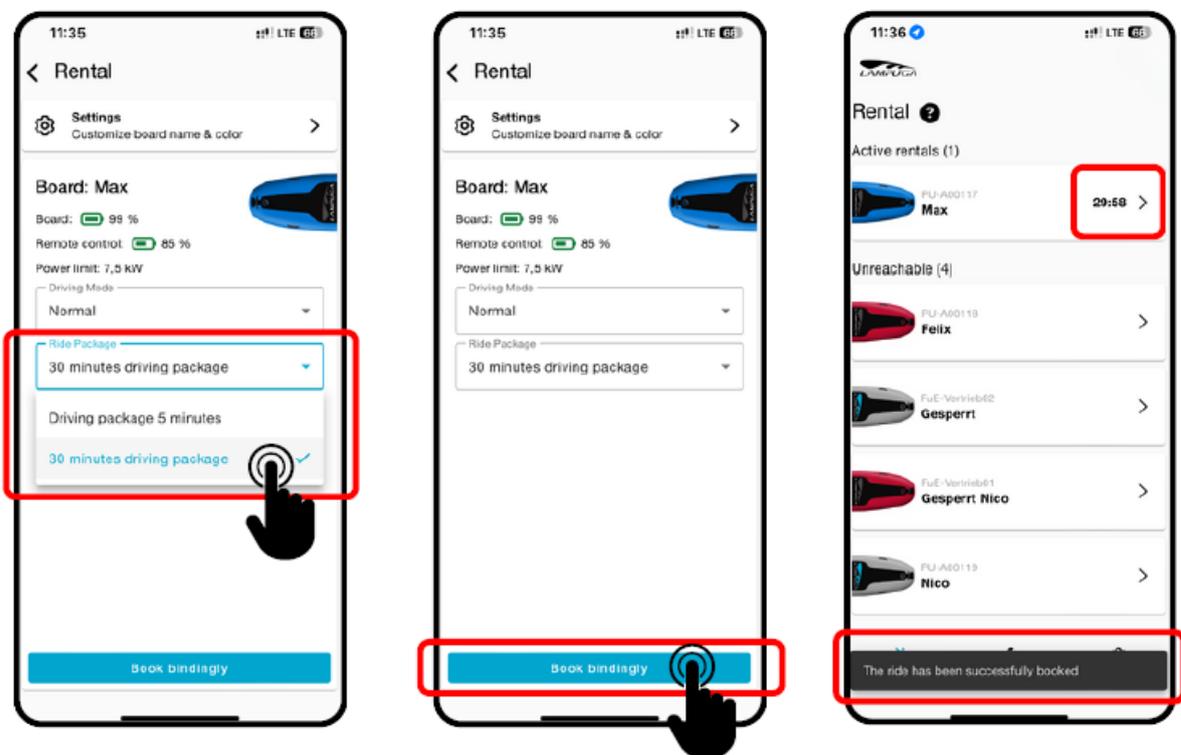
6. Wählen Sie das entsprechende Packet.

7. Bestätigen Sie die Buchung.

HINWEIS

Sobald Sie die Buchung bestätigen, läuft die Zeit ab. Vergewissern Sie sich, dass der Nutzer bereit ist und ausreichend in den Umgang mit dem E-Surfboard unterwiesen wurde.

8. Behalten Sie den Überblick aktueller Fahrten.



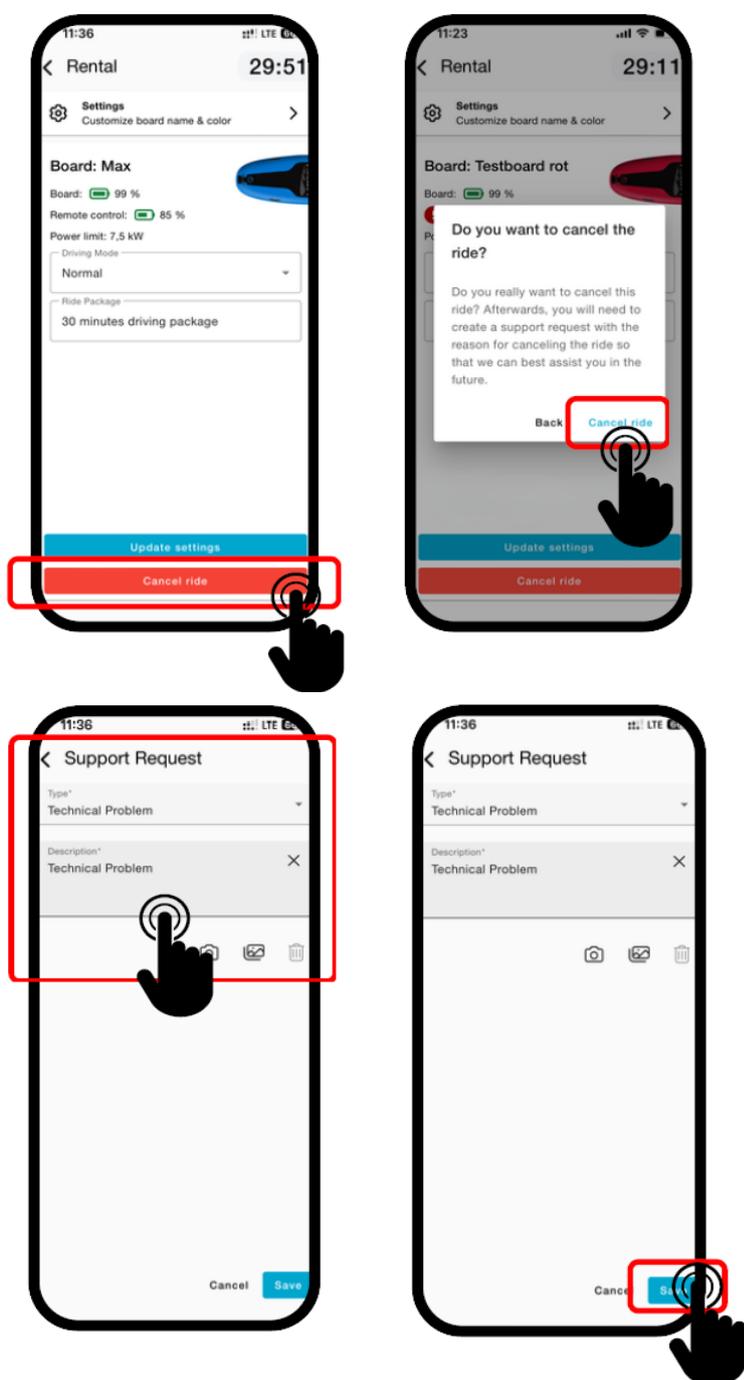


HINWEIS

Sollte die Fahrt frühzeitig abgebrochen werden, können Sie eine Buchung stornieren. Bitte beachten Sie, dass jede Stornierung automatisch eine Supportanfrage öffnet, welche durch den Lampuga Support geprüft wird.

Um eine Fahrt über die Lampuga Rental App zu stornieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie in der entsprechenden Buchung auf „Fahrt stornieren“.
2. Stimmen Sie einer Supportanfrage zu.
3. Beschreiben Sie den Grund Ihrer Stornierung.
4. Senden Sie die Stornierung ab.





07 BEDIENUNG UND FAHREN

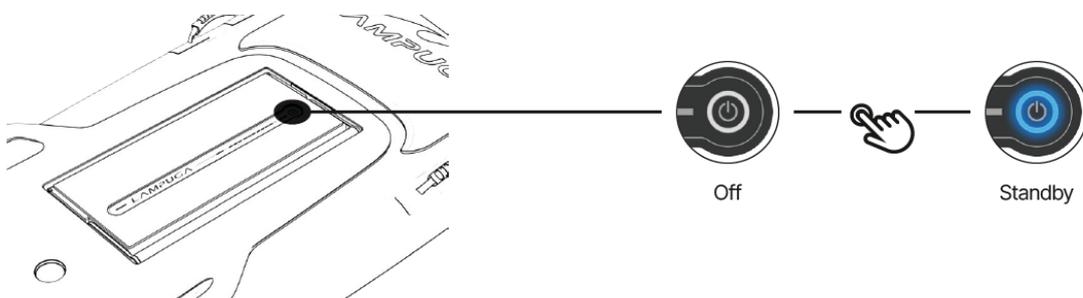
FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das E-Surfboard Lampuga AIR ist ein Wassersportgerät, welches durch einen Elektromotor angetrieben wird. Wasser wird an der Unterseite des E-Surfboards angesaugt und durch eine Düse nach hinten ausgestoßen. Die Schubkraft bzw. Geschwindigkeit des sogenannten Wasserstrahlantriebes kann hierbei mittels Fernbedienung stufenlos reguliert werden. Richtungsänderungen erfolgen durch Gewichtsverlagerung auf dem E-Surfboard. Im Falle eines Sturzes wird der Kill-Switch-Magnet vom E-Surfboard getrennt und das E-Surfboard schaltet in den Standby-Modus.

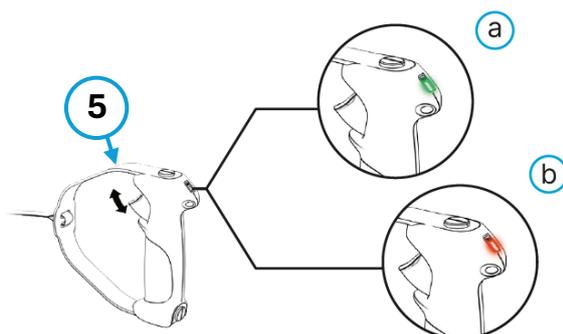
INBETRIEBNAHME

Zur Inbetriebnahme des E-Surfboards gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie das E-Surfboard ins Wasser und positionieren Sie sich daneben.
2. Betätigen Sie die Power-Taste für 3 Sekunden.
Sobald die Power-Taste dauerhaft blau leuchtet, befindet sich das E-Surfboard im Standby-Modus.

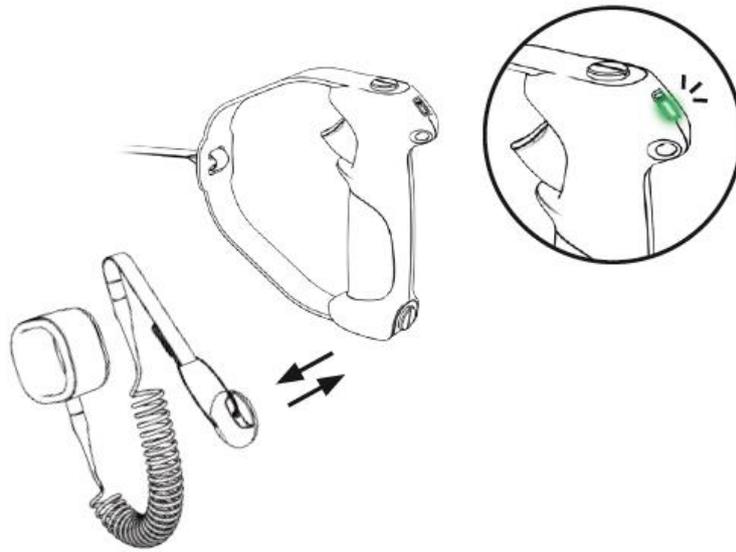


3. Schalten Sie die Fernbedienung (Pos. 5) durch Betätigen des Triggers ein.
 - Leuchtet die LED grün, ist die Fernbedienung bereits mit dem E-Surfboard gekoppelt (a).
 - Leuchtet die LED rot, muss die Fernbedienung mit dem E-Surfboard gekoppelt werden (b).



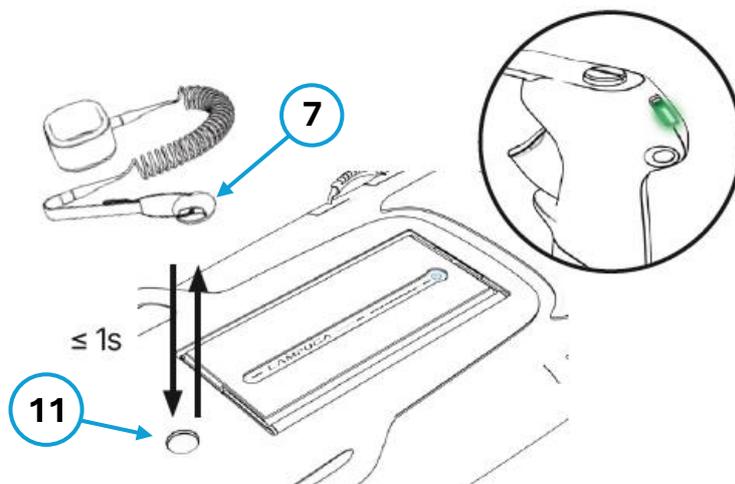
Pairing

4. Stellen Sie sicher, dass sich das E-Surfboard im Standby-Modus befindet (Power-Taste leuchtet dauerhaft blau).
5. Halten Sie den Kill-Switch-Magneten (Pos. 7) für eine Sekunde an die Unterseite der Fernbedienung (siehe Abbildung). Die LED der Fernbedienung blinkt nun grün.



6. Halten Sie anschließend den Kill-Switch-Magneten für eine Sekunde in die Kill-Switch-Aufnahme (Pos. 11) an der Powerbox (Pos. 1) und entfernen Sie ihn sofort wieder (Min. 30 cm Abstand). Die Fernbedienung (Pos. 5) verbindet sich nun automatisch mit dem E-Surfboard.

Nach erfolgreichem Pairing leuchtet die LED der Fernbedienung grün.



Die LED der Fernbedienung signalisiert folgendes:



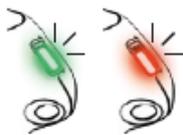
LED leuchtet rot:
E-Surfboard und Fernbedienung sind nicht gekoppelt.



LED leuchtet grün:
E-Surfboard und Fernbedienung sind gekoppelt.



LED blinkt grün:
Die Fernbedienung befindet sich im Pairing-Modus.



LED blinkt rot, grün:
Das E-Surfboard befindet sich in der Drossel.



LED blinkt rot:
Die Fernbedienung wird geladen (auf der Qi-Ladestation)
Der Akku der Fernbedienung ist fast leer (im Betrieb)

FAHREN

Zum Fahren des E-Surfboards gehen Sie wie folgt vor:

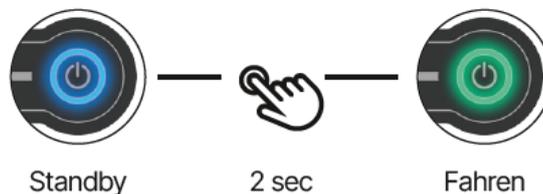
1. Prüfen Sie das E-Surfboard auf korrekte Montage und eventuelle Beschädigungen.

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr durch Beschädigungen.

- Sollte das E-Surfboard Beschädigungen aufweisen, benutzen Sie es nicht und kontaktieren Sie den Lampuga Support.

2. Prüfen Sie den Ladestand des Akkus sowie der Fernbedienung.
3. Schaltet Sie das E-Surfboard in den Standby-Modus (Betätigen Sie hierfür die Power-Taste für 3 Sekunden – leuchtet blau).
4. Führen Sie den Pairing-Vorgang durch (falls erforderlich).
5. Buchen Sie ein Fahrpaket über die Lampuga Rental App.
6. Fixieren Sie die Kill-Switch-Leash an Ihrem Fußgelenk.
7. Positionieren Sie sich mittig auf dem E-Surfboard.
8. Halten Sie die Fernbedienung locker in der Hand.
9. Legen Sie den Kill-Switch-Magneten in die dafür vorgesehene Aufnahme (Pos. 11).
10. Drücken Sie die Power-Taste erneut für 2 Sekunden. (Power-Taste leuchtet nun grün – Fahr-Modus aktiviert).

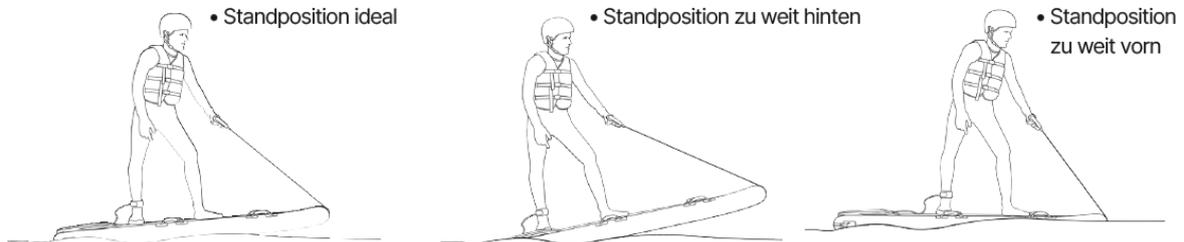


**HINWEIS**

Wird die Power-Taste länger als 5 Sekunden betätigt, schaltet sich der Akku aus.

11. Betätigen Sie vorsichtig den Trigger der Fernbedienung.
12. Viel Spaß beim Fahren!

Nehmen Sie eine Position Ihrer Wahl ein. Sie können das E-Surfboard liegend, sitzend, kniend oder stehend verwenden. Achten Sie hierbei auf ihr Gleichgewicht und bedenken Sie das Risiko eines eventuellen Sturzes.



HINWEIS

Speziell als Anfänger sollten Sie darauf achten, dass Sie zentral und nicht zu weit hinten auf dem E-Surfboard stehen.



HINWEIS

Sachschäden durch unsachgemäßen Gebrauch.

- Beachten Sie die im Abschnitt Gefahren aufgeführten Hinweise.
- Achten Sie immer auf ungewöhnliche Vibrationen oder Geräuschveränderungen am Antrieb und stoppen Sie gegebenenfalls die Fahrt.
- Stoppen Sie bei plötzlichem Leistungsverlust die Fahrt, entnehmen Sie an Land den Akku und kontrollieren Sie den Zustand des E-Surfboards.

Betätigen Sie vorsichtig den Trigger der Fernbedienung. Je weiter Sie den Trigger betätigen, desto mehr Schub erzeugt das E-Surfboard.

Sie können das E-Surfboard durch Gewichtsverlagerung lenken.

Das E-Surfboard verfügt über keine aktive Bremse. Sobald Sie den Trigger nicht betätigen, bremst das E-Surfboard durch den Wasserwiderstand.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unkontrolliertes Herunterfallen.

- Fahren Sie den äußeren Bedingungen angepasst und entsprechend Ihrer Fahrkenntnisse.
- Ist ein Sturz unvermeidlich, springen Sie seitlich oder Richtung Heck vom E-Surfboard. Das E-Surfboard schaltet automatisch in den Standby-Modus.
- Tragen Sie entsprechende Schutzausrüstung.
- Lassen Sie die Fernbedienung bei einem Sturz los.

Im Fall eines Sturzes wird der Kill-Switch-Magnet vom E-Surfboard getrennt und das E-Surfboard schaltet automatisch in den Standby-Modus. Um die Fahrt fortzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Sollte das E-Surfboard gekentert sein, positionieren Sie sich mittig und greifen Sie über den Luftrumpf an eine gegenüberliegende Halteschleife. Ziehen Sie das E-Surfboard mit Schwung zu sich und kippen es dabei auf die gewünschte Position.
2. Steigen Sie wieder auf das E-Surfboard.
3. Legen Sie den Kill-Switch-Magneten in die hierfür vorgesehene Aufnahme.
4. Drücken Sie die Power-Taste für 2 Sekunden.
(Power-Taste leuchtet nun grün – Fahr-Modus aktiviert).
5. Sie können die Fahrt fortsetzen.

	WARNUNG
<p>Verletzungsgefahr durch ungewolltes Wiedereinschalten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Kill-Switch-Magneten erst wieder auf die entsprechende Aufnahme (Pos. 11) und betätigen den Power-Taster, sobald Sie sich wieder auf dem E-Surfboard befinden.	

Nach Ablauf des gebuchten Fahrpaketes oder Erreichen eines niedrigen Ladestand, schaltet das E-Surfboard in den Gedrosselten-Modus. Kehren Sie in diesem Fall unverzüglich ans Ufer zurück.

	HINWEIS
<p>Achten Sie darauf, dass die Finnen nicht beschädigt werden.</p>	

NACH DER FAHRT

Zur Außerbetriebnahme des E-Surfboards gehen Sie wie folgt vor:

1. Bringen Sie das E-Surfboard an Land.
2. Prüfen Sie die Komponenten auf Beschädigung.

	HINWEIS
Bei Identifizierung einer Beschädigung kontaktieren Sie den Lampuga Support.	

3. Entriegeln Sie den Akku, indem Sie den Akkugriff mit Hilfe der blauen Lasche nach oben ziehen.
4. Entnehmen Sie den Akku möglichst vorsichtig, ohne ihn zu verkanten.
5. Stellen Sie den Akku zum Abkühlen auf einen ebenen, sauberen und trockenen Untergrund ab.
6. Reinigen Sie alle Komponenten gründlich mit Süßwasser.

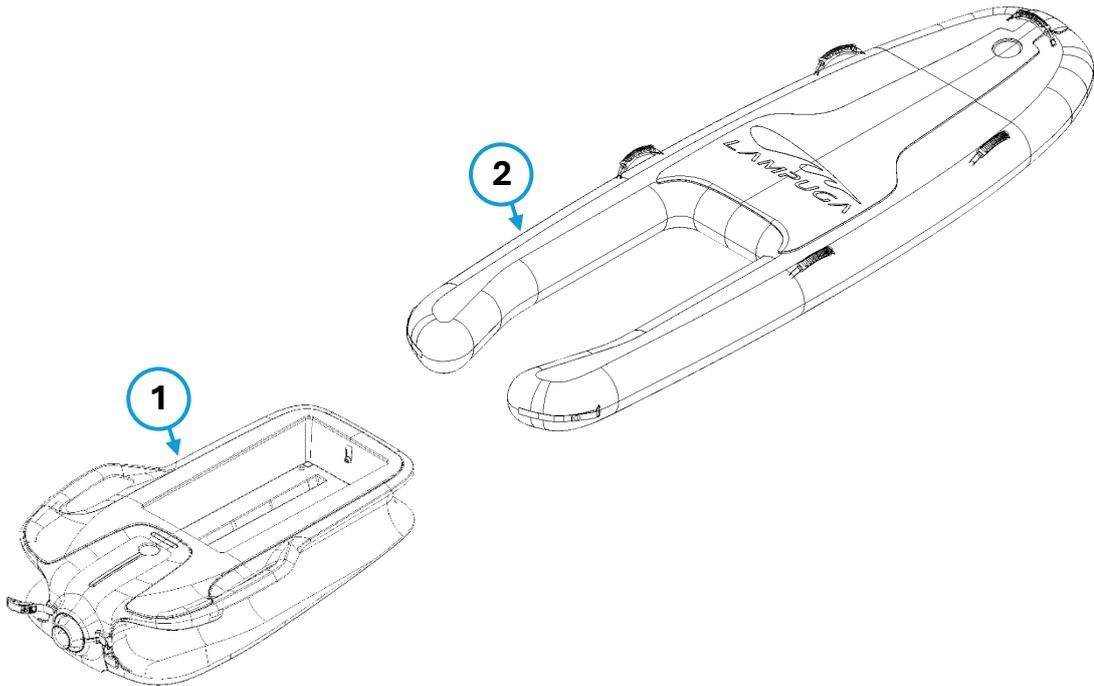
	VORSICHT
Sachschäden durch Feuchtigkeit an den Steckerkontakten.	
<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie vor erneuter Verwendung darauf, dass die Steckerkontakte trocken sind.	

7. Demontieren Sie die Finnen. Drücken Sie hierzu das hintere Ende der Finne nach vorne, bis sie sich aus der Halterung löst.

	VORSICHT
Verletzungsrisiko durch scharfe Kanten.	
<ul style="list-style-type: none">• Benutzen Sie Handschuhe beim Einsetzen und Ausbauen der Finnen.	

8. Lassen Sie die Luft aus dem PVC-Rumpf, indem Sie den Ventildeckel abnehmen und den Ventilknopf eindrücken. Durch Drehen im Uhrzeigersinn kann der Ventilknopf in eingedrückter Position arretiert werden.

9. Lösen Sie durch zusammendrücken der Ratsche und des Hebels das Spannsystem. Die Verbindung löst sich und der Zahnriemen kann aus der Ratsche gezogen werden.
10. Entfernen Sie das Halteseil durch Öffnen des Karabiners vom PVC-Rumpf.
11. Ziehen Sie die Powerbox (Pos. 1) nach hinten aus dem PVC-Rumpf (Pos. 2) heraus.



12. Lagern Sie die Komponenten entsprechend den Vorgaben.



08 WARTUNG UND REPARATUREN

PFLEGEHINWEISE



HINWEIS

Reinigen Sie regelmäßig (nach jeder Fahrt) alle Komponenten mit Süßwasser.



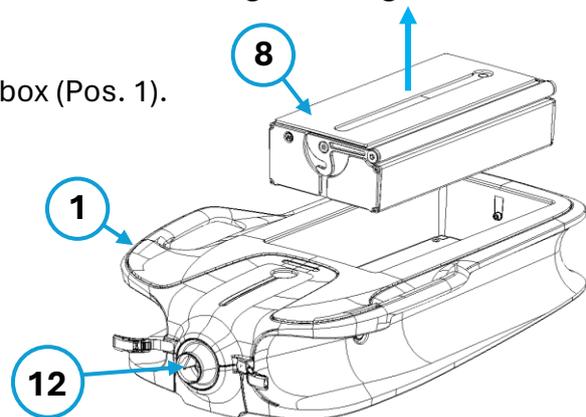
GEFAHR

Entfernen Sie vor jeder Reinigung, Störung, Wartung und Reparatur den Akku aus dem E-Surfboard!

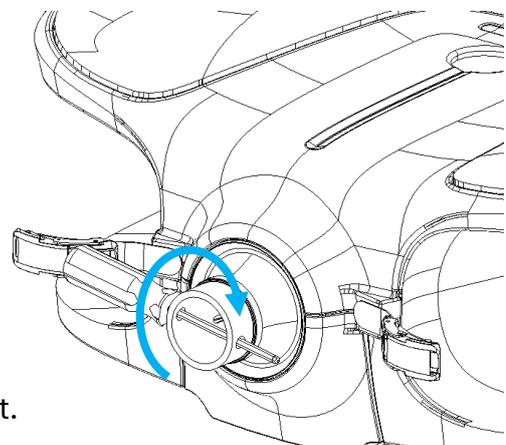
DÜSEN WECHSEL

Sollte die Düse (Pos. 12) beschädigt sein, können Sie diese eigenständig austauschen. Gehen Sie hierbei wie folgt vor:

1. Entfernen Sie den Akku aus der Powerbox (Pos. 1).



2. Nehmen Sie das Düsen-Tool zur Hand und stecken Sie es auf die Düse.
3. Führen Sie beispielsweise einen stabilen Schraubendreher durch die Querbohrungen des Düsen-Tools und drehen Sie das Düsen-Tool samt Düse im Uhrzeigersinn, um die Düse zu demontieren.

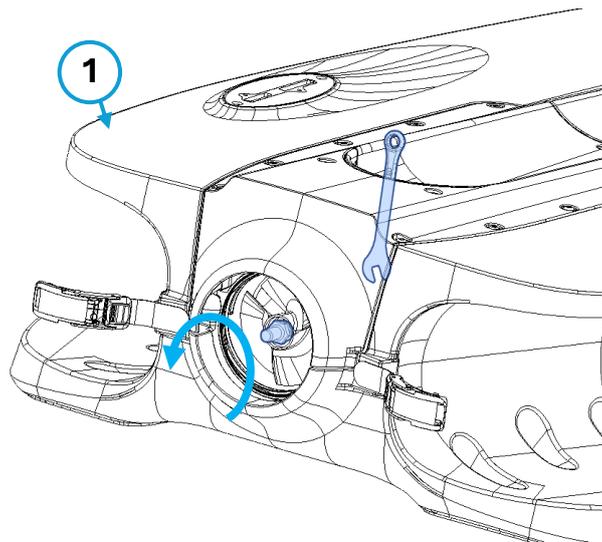


4. Reinigen Sie das Gewinde der Antriebseinheit.
5. Schrauben Sie die neue Düse gegen den Uhrzeigersinn in die Antriebseinheit.

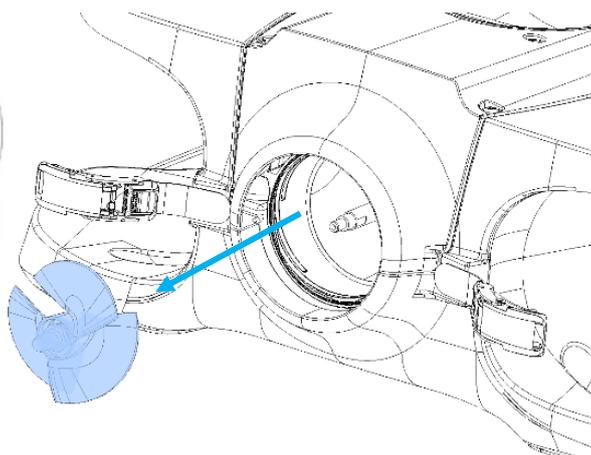
IMPELLER WECHSEL

Im Fall eines gebrochenen Impellers gehen Sie wie folgt vor:

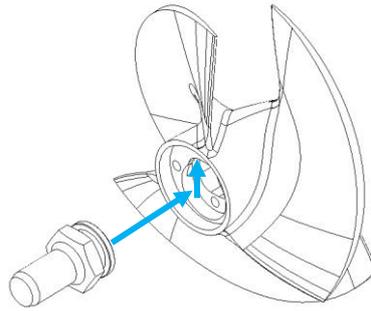
1. Entfernen Sie den Akku (Pos. 8) aus der Powerbox (Pos. 1).
2. Positionieren Sie die Powerbox (Pos. 1) bzw. das E-Surfboard verkehrtherum auf einen stabilen und sauberen Untergrund.
3. Demontieren Sie die Düse (Pos. 12).
4. Nehmen Sie eine ½-Zoll Ratsche mit einem 16 mm Steckschlüssel sowie einen 10 mm Gabelschlüssel zum Gegenhalten der Antriebswelle zur Hand.
5. Führen Sie den Gabelschlüssel durch die Ansaugöffnung auf die Schlüsselfläche der Antriebswelle.
6. Lösen Sie die Impellermutter durch Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Drehmoment mit dem Gabelschlüssel zu kontern.



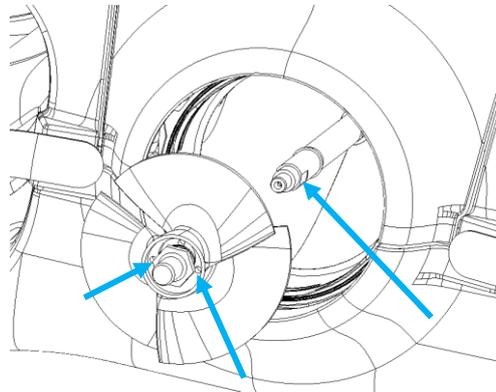
7. Ziehen Sie den Impeller zusammen mit der Impellermutter ab. Unter Umständen ist hierbei etwas Kraft erforderlich. Schützen Sie Ihre Hand mit entsprechenden Handschuhen.



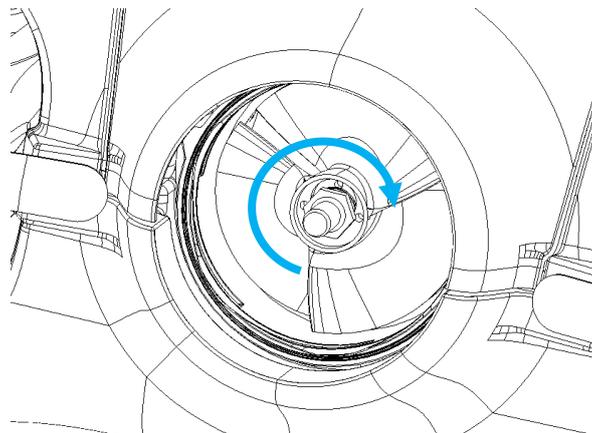
8. Setzen Sie den neuen Impeller in die Impellermutter ein.



9. Stecken Sie den Impeller zusammen mit der Impellermutter vorsichtig auf die Antriebswelle. Achten Sie drauf, dass die beiden Bohrungen am Impeller in einer Linie mit der Schlüsselfläche an der Antriebswelle sind.



10. Drehen Sie die Impellermutter im Uhrzeigersinn, um den Impeller fest zu ziehen. Benutzen Sie einen Drehmomentschlüssel mit einem Drehmoment von 17 Nm und kontern Sie mittels Gabelschlüssel.

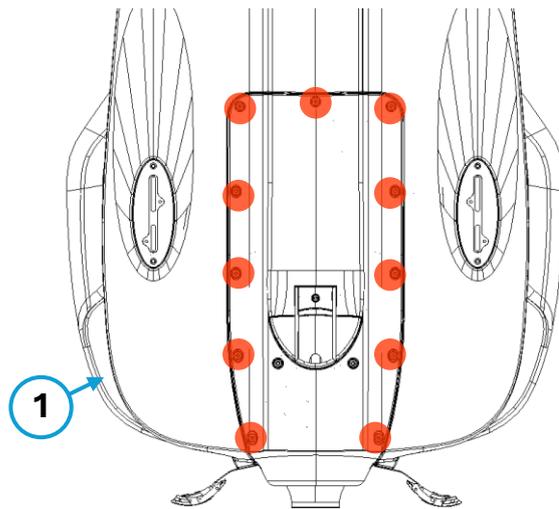


11. Montieren Sie die Düse.

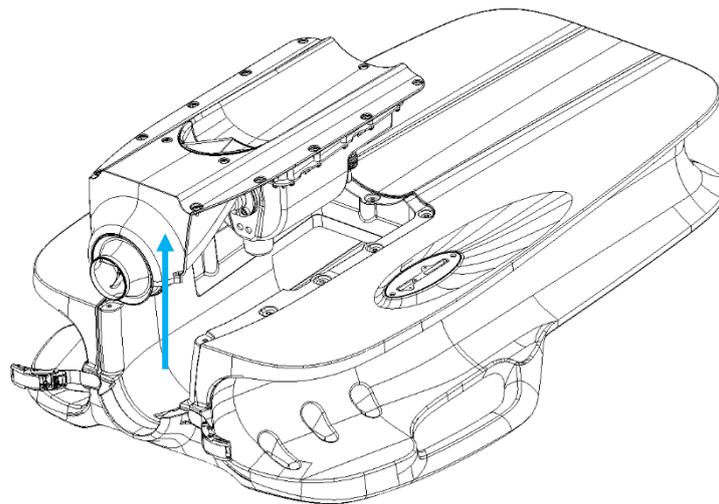
ANTRIEBSEINHEIT WECHSEL

Hat der Lampuga Support den Austausch der Antriebseinheit angeordnet, gehen Sie wie folgt vor:

1. Positionieren Sie die Powerbox (Pos. 1) bzw. das E-Surfboard verkehrtherum auf einen stabilen und sauberen Untergrund.
2. Lösen Sie mittels (in der Ersatzlieferung enthaltenen) 3 mm Sechskantschlüssel alle 11 Innensechskantschrauben.



3. Entnehmen Sie die Antriebseinheit aus der Powerbox (Pos. 1).

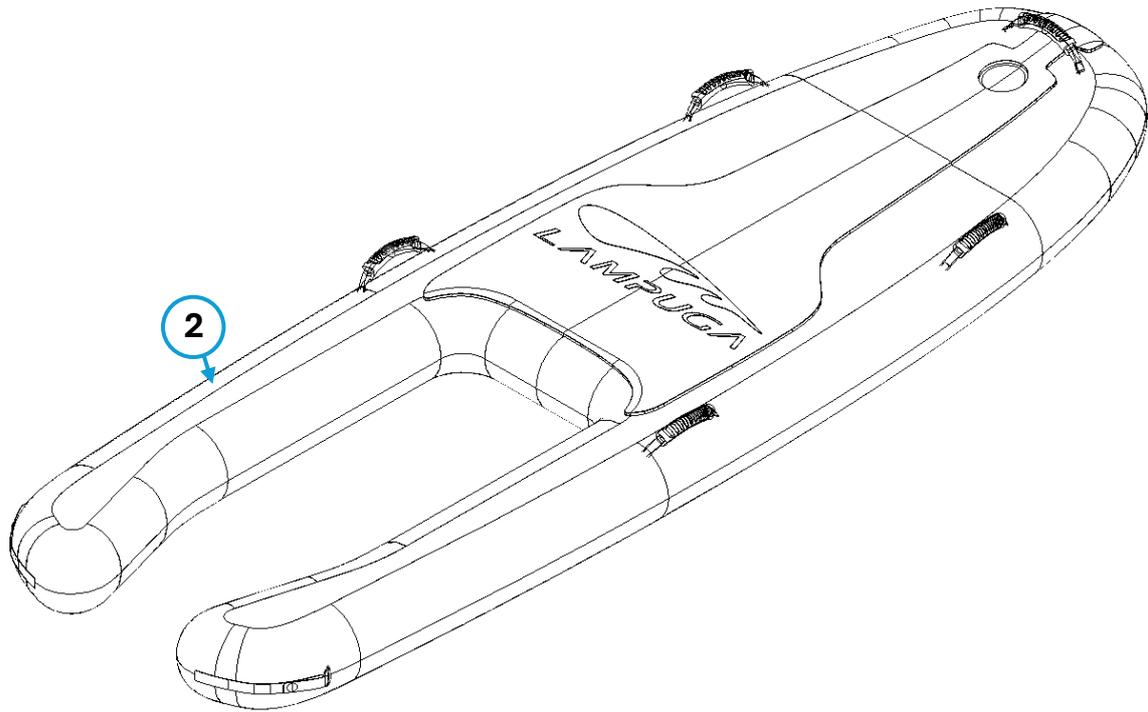


4. Setzen Sie die Ersatz-Antriebseinheit in die Powerbox.
5. Befestigen Sie die Ersatz-Antriebseinheit mit den mitgelieferten neuen Innensechskantschrauben. Verwenden Sie hierfür den mitgelieferten Drehmomentenschlüssel (2,2 Nm).

PVC – RUMPF FLICKEN

Sollte der PVC-Rumpf (Pos. 2) Luft verlieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Identifizieren Sie die Leckagestelle.



2. Reinigen und trocknen Sie die Leckagestelle.
3. Rauhen Sie die Leckagestelle mittels Schleifpapier etwaqs an.
4. Verkleben Sie die Leckagestelle mittels PVC.Klebstoff aus dem mitgelieferten Rapair-Kit. Lassen Sie den Klebstoff 5-10 Minuten ablüften.
5. Schneiden Sie ein entsprechend großen PVC-Flicken aus dem Repair-Kit und kleben Sie diesen auf die Leckagestelle. Drücken Sie den PCV-Flicken mit möglichst viel Kraft auf die Leckagestelle (Kontaktklebstoff).



09 STÖRUNGEN

Lassen sich Störungen nicht durch die nachfolgenden Maßnahmen beseitigen, kontaktieren Sie den Lampuga Support.

	GEFAHR
Entfernen Sie vor jeder Reinigung, Störung, Wartung und Reparatur den Akku aus dem E-Surfboard!	

Mögliche Ursache	Abhilfe
Power-Taste leuchtet rot	
Fehlfunktion des Akkus	E-Surfboard neu starten
Überhitzung des Akkus	Akku abkühlen lassen
Sehr niedriger Ladestand des Akkus	Kontaktieren Sie den Lampuga Support
Fehlfunktion des Antriebs	Kontaktieren Sie den Lampuga Support
Akku lädt nicht	
Akku ist bereits vollständig geladen	Ladestand prüfen (Power-Taste <1 Sekunde) betätigen
Akku liegt nicht korrekt auf der Qi-Ladestation auf	Position des Akkus prüfen
Steckerkontakt ist verunreinigt	Steckerkontakte reinigen
Power-Taste leuchtet rot	Kontaktieren Sie den Lampuga Support
Fernbedienung lässt sich nicht einschalten	
Ladestand der Fernbedienung zu niedrig (Tiefenentladen)	Laden Sie die Fernbedienung (Die LED leuchtet erst nach einiger Zeit auf der Qi-Ladestation)
Fehlfunktion der Fernbedienung	Kontaktieren Sie den Lampuga Support
Fernbedienung lädt nicht	
Fernbedienung ist bereits vollständig geladen	Ladestand prüfen (in Lampuga Rental App - pairing mit E-Surfboard erforderlich)
Fernbedienung liegt nicht korrekt auf der Qi-Ladestation	Position der Fernbedienung prüfen
LED der Fernbedienung leuchtet rot	
Fernbedienung nicht mit dem E-Surfboard gekoppelt	Prüfen Sie, ob das E-Surfboard eingeschaltet ist. Führen Sie den Pairing-Vorgang durch.
Power-Taste leuchtet grün, LED der Fernbedienung leuchtet rot, E-Surfboard reagiert nicht auf eine Betätigung des Triggers	
Fernbedienung wurde nicht mit dem E-Surfboard gekoppelt	Führen Sie den Pairing-Vorgang durch
Verbindung zwischen Fernbedienung und E-Surfboard ist gestört	Bringen Sie die Fernbedienung näher an das E-Surfboard
Fehlfunktion des Antriebs	E-Surfboard neu starten

Power-Taste leuchtet grün, LED der Fernbedienung leuchtet grün, E-Surfboard reagiert nicht auf eine Betätigung des Triggers	
Gleichzeitig mehrere E-Surfboards in Betrieb	Prüfen Sie, ob Sie die entsprechend gepaarte Fernbedienung benutzen
Fehlfunktion des Antriebs	E-Surfboard neu starten
Power-Taste leuchtet blau, nach Betätigung der Power-Taste für 2 Sekunden wechselt die Farbe nicht auf grün	
Kill-Switch-Magnet nicht aufgelegt	Legen Sie den Kill-Switch-Magneten in die dafür vorgesehene Aufnahme
Fehlfunktion des Antriebs	E-Surfboard neu starten
E-Surfboard hat Leistungsverlust	
Geringer Ladestand des Akkus	Gedrosselter-Modus, Akku laden
Fremdkörper (z.B. Algen) am Impeller	An Land paddeln, Akku entnehmen!, Fremdkörper entfernen
Impeller beschädigt	Impeller austauschen
Düse beschädigt	Düse austauschen
Erhöhte Akkutemperatur	Akku abkühlen lassen
Erhöhte Antriebstemperatur	E-Surfboard abkühlen lassen. Kühlsystem auf Verstopfung prüfen.
E-Surfboard vibriert, macht untypische Geräusche	
Fremdkörper (z.B. Algen) am Impeller	An Land paddeln, Akku entnehmen!, Fremdkörper entfernen
Impeller beschädigt	Impeller austauschen
Düse beschädigt	Düse austauschen
E-Surfboard zieht in eine Richtung während der Fahrt	
Finne verloren	Prüfen Sie die Finnen
PVC-Rumpf nicht mittig eingespannt	Lösen Sie das Spannsystem (an Land) und montieren Sie den PVC-Rumpf erneut.
Starker Wind, Strömung	Äußere Störfaktoren



10 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung



Für den Verbund nachfolgend bezeichneter Produkte

Name: **Lampuga Air** Jahr: **2024 – 20xx** S/N: **PU-xxxxxx** WIN: **DE-LAMxxxxxxxxxx**
Name: **Lampuga Remote Control** Jahr: **2021 – 20xx** S/N: **RCxxxxxx**

wird hiermit erklärt, dass diese den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien der europäischen Union entsprechen:

RICHTLINIE 2013/53/EU	Sportboote & Wassermotorräder
RICHTLINIE 2014/53/EU	Radio Equipment Directive
RICHTLINIE 2011/65/EU	RoHS-Richtlinie

Die Erfüllung dieser Richtlinien wurde sichergestellt, indem die Einhaltung folgender technischer Normen und Vorschriften nachgewiesen wurde:

Konstruktion & Sicherheit	DIN EN ISO 6185-2:2001 DIN EN ISO 8666:2020 DIN EN ISO 10087:2019 DIN EN ISO 15084:2003 DIN EN ISO 10240:2022 DIN EN IEC 62368-1 VDE 0868-1
Schallemission	DIN EN ISO 14509-1:2019-11
Funkfrequenzspektrum	EN 300 328 V2.2.2:2019-07
EMV & EMF	EN 301 489-1 V2.1.1:2017-02 EN 301 489-17 V3.2.4:2020-09 DIN EN 55012:2007(A1:2019) EN 60945:2002 EN IEC 62311:2020
RoHS	EN IEC 63000:2018

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller

Lampuga GmbH, Werkstrasse 11, 76437 Rastatt, Deutschland

abgegeben durch die Bevollmächtigten im Sinne der geltenden EU-Richtlinien:

Name, Vorname: Weisenburger, Nicolai Grau, Andreas
Stellung im Betrieb des Herstellers: Geschäftsführer Geschäftsführer

Rastatt, den 16.05.2024

Ort, Datum

Rechtsgültige Unterschriften

EU-Konformitätserklärung



Für das nachfolgend bezeichnete Produkt

Name: Ladeeinheit

Jahr: 2024 – 20xx S/N: CU-xxxxxx

wird hiermit erklärt, dass dieses den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien der europäischen Union entspricht:

RICHTLINIE 2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
RICHTLINIE 2014/30/EU	EMV-Richtlinie
RICHTLINIE 2011/65/EU	RoHS-Richtlinie

Die Erfüllung dieser Richtlinien wurde sichergestellt, indem die Einhaltung folgender technischer Normen und Vorschriften nachgewiesen wurde:

Sicherheit	DIN EN 60335-1:2012+A1+A2 DIN EN 60335-2-29:2021+A1
EMV	DIN EN 55014-1:2021 DIN EN 55014-2:2021 DIN EN 61000-3-2:2019+A1 DIN EN 61000-3-3:2013+A1+A2
RoHS	EN IEC 63000:2018

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller

Lampuga GmbH, Werkstrasse 11, 76437 Rastatt, Deutschland

abgegeben durch die Bevollmächtigten im Sinne der geltenden EU-Richtlinien:

Name, Vorname:

Weisenburger, Nicolai

Grau, Andreas

Stellung im Betrieb des Herstellers:

Geschäftsführer

Geschäftsführer

Rastatt, den 16.05.2024

Ort, Datum

Rechtsgültige Unterschriften

Dokument: Original

Monat/Jahr: 04/2024

Rev. Nr.: 1.0



Lampuga GmbH

Werkstraße 11

76437 Rastatt

Deutschland

Tel.: +49 72161935 600

E-Mail: info@lampuga.com

Internet: www.lampuga.com

Stand der Information: 15.04.2024

